

# FUNK-HYBRIDLÖSUNGEN

IM ANLAGENTECHNISCHEN BRANDSCHUTZ

## FUNK-HYBRID SYSTEM IRIS

(FUNK NACH EN54-25)





# FUNK-HYBRIDLÖSUNGEN IM ANLAGENTECHNISCHEN BRANDSCHUTZ

# DATENBLATT

## BRANDWARNANLAGEN (BWA)

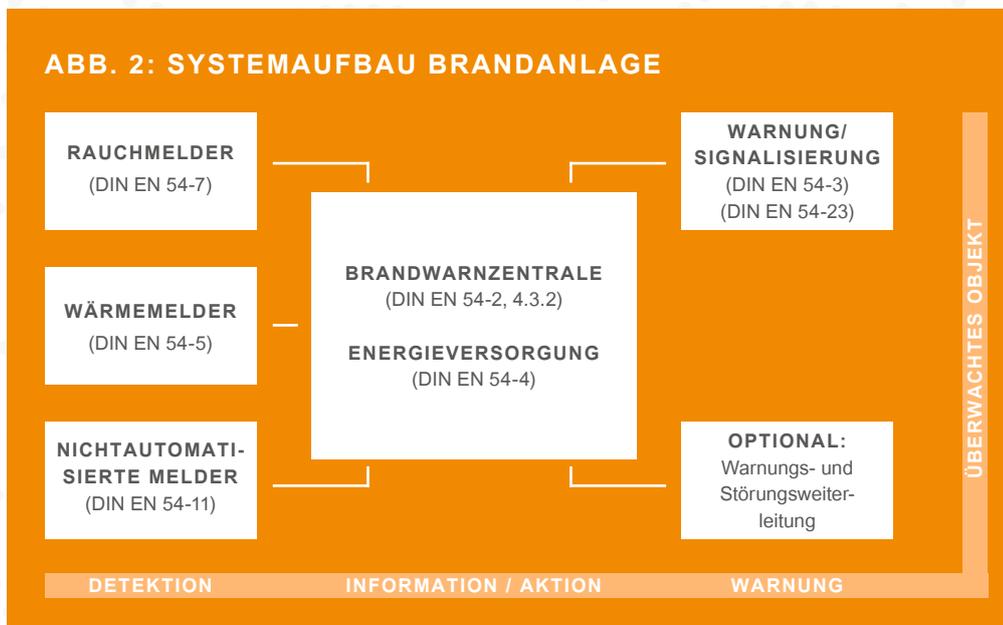
### ALLGEMEIN

Brandwarnanlagen (BWA) als solche sind bauordnungsrechtlich nicht gefordert. Ihre Verwendung kann jedoch zur Erreichung eines angemessenen Brandschutzes aus praktischen Gründen geboten sein. Die Schutzfunktion von BWA besteht darin, Brände bereits in der Entstehungsphase des Brandes zu erkennen und zusätzliche Möglichkeiten einer effektiven Räumung zu unterstützen. Zunächst sollen die Menschen in dem Objekt gewarnt werden, das durch die installierten Rauchmelder als Teil der BWA überwacht wird. Die BWA kann in baulichen Anlagen sinnvoll sein, die nicht über eine Brandmeldeanlage (BMA) verfügen müssen, in denen aber dennoch Menschen mit eingeschränkter Selbstrettungsfähigkeit untergebracht sind (z. B. Kindertagesstätten). Der Einsatz einer BWA kommt jedoch nur in Betracht, sofern die für die bauliche Anlage einschlägigen Vorgaben in dem jeweiligen Bundesland keine strengeren oder andere Anforderungen stellen. Brandwarnanlagen müssen durch eine Fachfirma geplant, installiert und instandgehalten werden.

### TECHNISCHE AUSFÜHRUNG

Die Auslösung der Warnsignale bei einer BWA erfolgt durch automatische Melder oder Handfeuermelder. Die Brandwarnung selbst erfolgt in der Regel durch akustische und ggfs. zusätzliche optische Signalgeber. Die ausgesuchten Komponenten müssen der DIN EN 54-Reihe entsprechen und danach zertifiziert sein. Als Verwendbarkeitsnachweis von Produkten, für die es harmonisierte Normen gibt, müssen bei bauordnungsrechtlicher Forderung entsprechende Leistungserklärungen vorliegen. Die Brandwarnzentrale selbst und ihre Energieversorgung muss nach DIN EN 54-2 und DIN EN 54-4 zertifiziert sein.

ABB. 2: SYSTEMAUFBAU BRANDANLAGE



# DATENBLATT

## BRANDWARNANLAGEN (BWA)

### PLANUNG, PROJEKTIERUNG NACH DIN VDE V 0826-2

Gemäß der DIN VDE V 0826-2 liegt der Anwendungsschwerpunkt für Brandwarnanlagen bei Kindertagesstätten, Heimen, Beherbergungsstätten mit bis zu 60 Betten und Bauten mit Sonderregelungen, die keine Aussagen zur Branderkennung enthalten. Hier können Brandwarnanlagen nur dann zur Anwendung kommen, wenn keine Aufschaltung zur Feuerwehr bauordnungsrechtlich gefordert ist. Das Schutzziel ist anwesende Personen frühzeitig vor Brandrauch und Bränden zu warnen. Zusätzlich kann eine BWA über eine interne Weiterleitung an geschulte Räumungshelfer und/oder weitere hausinterne Stellen (z. B. Pförtner, Pflegestation, Betreuerzimmer, etc.) verfügen. Obgleich die interne Weiterleitung an die Feuerwehr nicht den Bestimmungen entspricht, ist es möglich, eine hilfeleistende Stelle über eine erkannte Brandgefahr zu informieren. Diese können sog. Notruf- oder Serviceleitstellen sein. Dabei ist jedoch in einem Maßnahmenplan festzulegen, wie im Falle einer Meldung vorzugehen ist. Brandwarnanlagen können sowohl als verkabelte als auch als funkbasierte Lösung realisiert werden. An die Übertragungswege der vernetzbaren Komponenten gelten dabei die Anforderungen nach DIN EN 54- 2 bei verkabelten und nach DIN EN 54-25 bei funkbasierten Lösungen. Diese müssen zwingend störungsfrei gehalten werden.

### MONTAGE

Die Grundlage der Montage einer BWA ist das Brandschutzkonzept, eine Baugenehmigung und Gebäudepläne des betreffenden Projekts.

- Die Montage muss eine Fachfirma durchführen.
- Es gelten die örtlichen Installationsvorschriften.
- Für alle Komponenten einer BWA sind die Montagehinweise des Herstellers zu beachten.
- BWA sind nur für die Verwendung in Innenräumen geeignet.

### PRÜFUNG / INBETRIEBNAHME

Das Inbetriebsetzen der installierten BWA setzt grundsätzlich die vollständige und mängelfreie Montage aller Bestandteile einschließlich der Installation des Leitungsnetzes voraus. Vor dem Inbetriebsetzen der BWA ist eine Kontrolle der Installation sowie der Gerätekonfiguration auf Übereinstimmung mit den endgültigen Ausführungsunterlagen vorzunehmen. Diese sind:

- Anlagebeschreibung mit Auflistung der Anlageteile
- Betriebsbuch
- Bedienungsanleitung
- Zugangsmittel (z. B. Passwörter, Schlüssel), wenn verwendet
- Ausführungsunterlagen (z. B. Installationspläne)
- Meldergruppenverzeichnis
- Instandhaltungsunterlagen

Danach erfolgt das Inbetriebsetzen der BWA nach Herstellerangaben unter Berücksichtigung der in den Ausführungsunterlagen geforderten Funktionalitäten. Beim Inbetriebsetzen müssen alle Bestandteile der Anlage erfasst werden. Zusätzlich ist zu prüfen, ob die Nennkapazität der nicht ausfallgefährdeten Energiequelle mindestens der errechneten Kapazität entspricht und den Ausfall der ausfallgefährdeten Energiequelle berücksichtigt. Erstellung eines Abnahmeprotokolls über die Prüfung, erfolgreiche Ergebnisse und gegebenenfalls Mängel mit Datum und Unterschrift der für die Prüfung Verantwortlichen und Beteiligten.

Bei der Übergabe von BWA an den Betreiber ist das Abnahmeprotokoll auszuhändigen. Der Betreiber oder die von ihm beauftragten Personen werden von der Fachfirma in Betrieb und Bedienung der BWA eingewiesen.

# DATENBLATT

## BRANDWARNANLAGEN (BWA)

### INSTANDHALTUNG

#### ACHTUNG

- Die Instandhaltung der BWA muss durch eine Fachfirma erfolgen.
- Inspektion und Wartung sind mindestens einmal jährlich durchzuführen
- Die automatischen Rauchmelder sind nach Herstellerangaben auszutauschen, spätestens jedoch nach einer Einsatzzeit von acht Jahren.

Die Instandhaltung gliedert sich in die Tätigkeitsfelder Inspektion, Wartung und Instandsetzung. Die termin- und fachgerechte Durchführung dieser Arbeiten muss zwischen Betreiber und Instandhalter geregelt werden. Die Inspektion umfasst alle erforderlichen Maßnahmen zur Feststellung und Beurteilung des Ist-Zustandes einschließlich der Bestimmung der Ursachen verstärkter Abnutzung und dem Ableiten der notwendigen Konsequenzen für eine künftige Nutzung. Die Wartung dient zum Erhalt der Funktionsbereitschaft durch rechtzeitigen Austausch von Verschleiß oder Verbrauchsteilen, bzw. Reinigungstätigkeiten, soweit erforderlich. Hierzu sind die Herstellerangaben zu beachten, soweit vorhanden.

Instandsetzungsarbeiten bei Störungen oder Ausfall der Anlage, oder von Anlageteilen müssen so durchgeführt werden, dass die Zeit der Funktionsunterbrechung an Geräten oder Anlageteilen so kurz wie möglich gehalten wird. Nach Abschluss der Instandsetzungsarbeiten muss an den Geräten und Anlageteilen, deren Funktion gestört war, eine Funktionsprüfung durchgeführt und dokumentiert werden.

### INSTANDHALTUNGSHECKLISTE

#### HINWEIS

Informieren Sie vor den Instandhaltungsarbeiten alle anwesenden Personen und rufen Sie die Zentralstation an, dass eine Prüfung durchgeführt wird.

- Überprüfen der BWA auf sichtbare Schäden und Festigkeit
- Überprüfen aller Melder und Signalgeber auf Unversehrtheit und Verschmutzungen
- Beachten Sie batteriebetriebenen Geräten den Wechsel der Batterien nach Herstellerangaben
- Testen aller Handfeuermelder und automatischer Melder mit Überprüfung der Zentralen Anzeigen
- Prüfung aller Signalgeber
- Simulation einer Störung mit Überprüfung der Zentralen Anzeigen
- Dokumentation der Arbeit im Betriebsbuch



	Rauchwarnmelder nach DIN 14676 und DIN EN 14604	Brandwarnanlage (BWA) nach DIN VDE V 0826-2 (ggf. mit Funkmeldern), sowie der vormaligen BHE-Richtlinien Typ A und B	Brandmeldeanlage (BMA) nach DIN VDE 0833-2 sowie DIN 14675 (in Verbindung mit DIN VDE 0833-1)
Anwendungsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnungen und wohnungsähnliche Nutzungen</li> <li>• Kindertagesstätten bis max. 20 Kinder</li> <li>• Nutzungseinheiten gemäß Muster-Wohnformen-Richtlinie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulen</li> <li>• Beherbergungsstätten &lt; 60 Betten</li> <li>• Verwaltungsgebäude/-bereiche</li> <li>• Kindertagesstätten mehr als 20 Kinder</li> <li>• Seniorenwohnanlage</li> <li>• Sonderbauten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Krankenhäuser</li> <li>• Pflegeheime</li> <li>• Beherbergungsstätten &lt; 60 Betten</li> <li>• Versammlungsstätten &gt; 1000 m<sup>2</sup></li> <li>• Industriebauten etc.</li> </ul>
Produktlösungen der Teletek:	Rauchwarnmelder K-SD4	Brandwarnanlage MAG Brandwarnanlage SIMPO Brandwarnanlage IRIS	Brandmeldeanlage IRIS EN54-13

**UNSERE MISSION:** professionelle Funk-Hybridlösungen  
für Installationen nach DIN VDE V 0826-2

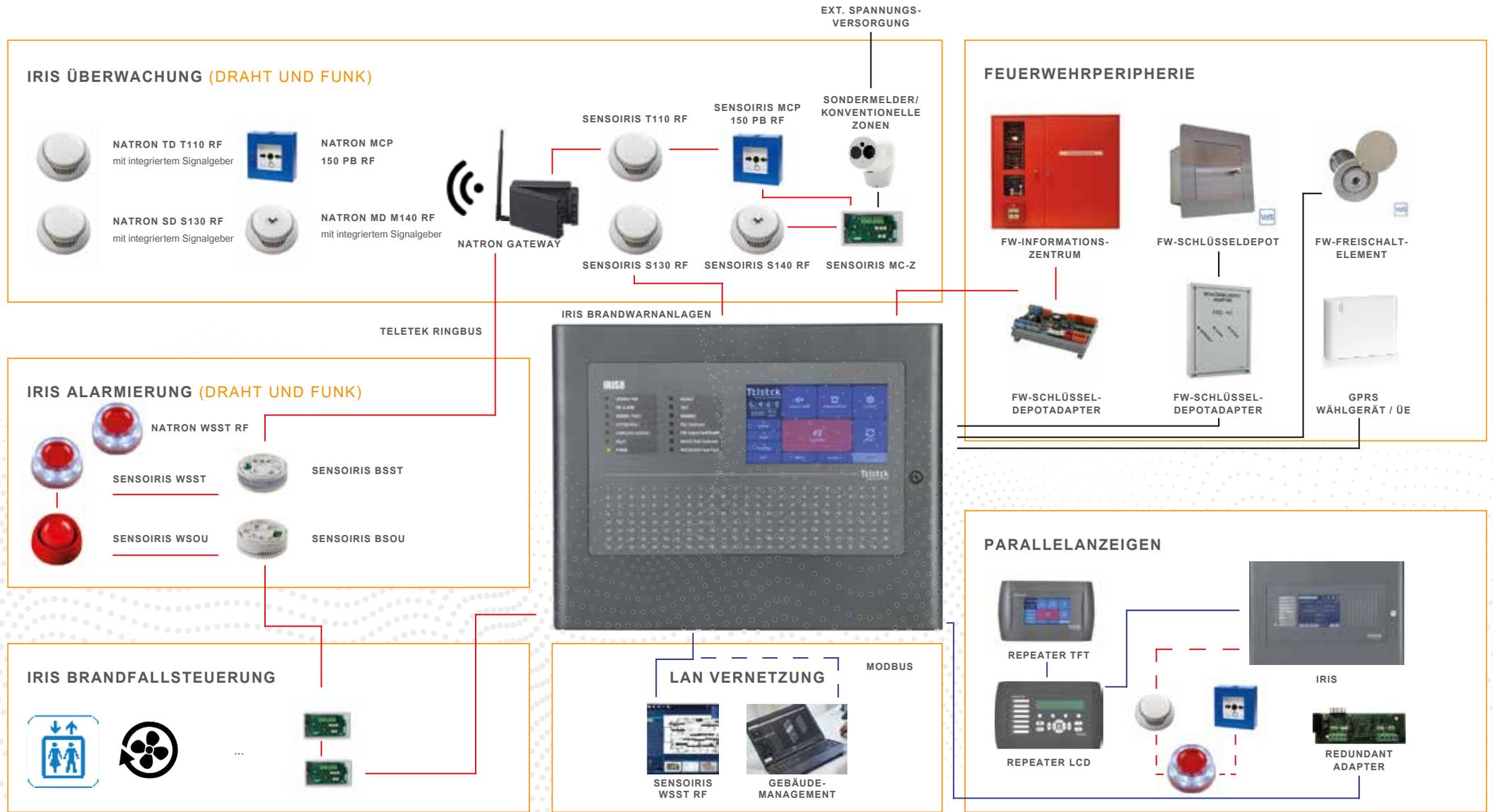


## BRANDWARNANLAGE IRIS

- Bis zu 4 Ringbusleitungen
- Integration der Melder Serien
  - SensolRIS (verdrahtet)
  - SensolRIS RF (Funk vernetzt) **NEU!**
  - NATRON RF (Funk vernetzt) **NEU!**
- Vollständiges Produktsortiment einer vollwertigen Brandmeldezentrale für Installationen nach DIN VDE 0833-2
- Brandwarnzentrale ist zertifiziert nach EN 54-2, -4, -13
- Sämtliche Funk-Komponenten sind ergänzend geprüft nach EN54-25

# SYSTEMÜBERSICHT

## UNSERE PRODUKTE



# FUNK-SYSTEMLÖSUNG

## SENSOIRIS RF - SORTIMENTSÜBERSICHT



### UMFANGREICHES SORTIMENT FUNK- VERNETZBARER PRODUKTE:

- Funk-Rauchwarnmelder EN54-7 und -17, EN54-25, mit integriertem Summer 85dB(A)
- Funk-Thermomelder EN54-5 -17, EN54-25, mit integriertem Summer 85dB(A)
- Funk-Multimelder EN54-5, -7, -17, EN54-25, mit integriertem Summer 85dB(A)
- Funk-Druckknopfmelder blau EN54-11, EN54-25
- Gateway zur Integration direkt in den Teletek Ringbus
- Einheitliche Programmiersoftware zur Konfiguration der Funk- und verdrahten Komponenten
- Optionale Integration von Wählgeräten und Feuerwehreinformatiionssystemen möglich
- Onlinezugriff über Observer-Software

# FUNK-SYSTEMLÖSUNG

## SENSOIRIS RF - TECHNISCHE DATEN



### ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

- Umfangreiches Produktsortiment
- Sämtliche automatischen Funk-Melder sind standardmäßig mit einem Summer ausgestattet
- Reichweite (Freifeld) Gateway – Melder: ca. 200 Meter
- Funk-Druckknopfmelder blau EN54-11, EN54-25
- Reichweite (Freifeld) Gateway – Funkverstärker – Melder: ca. 600 Meter
- Batterielaufzeit: ca. 5 Jahre
- Optimale Betriebstemperatur: -10°C - +60°C

### ANFORDERUNGEN DES GATEWAYS:

- Spannungsversorgung 15 – 32VDC (über Teletek Ringbus)
- Maximale Anzahl integrierter Komponenten / Gateway: 32
- Maximale Anzahl integrierter Funk-Verstärker: 7

### FUNK-SIRENE/BLITZLEUCHE:

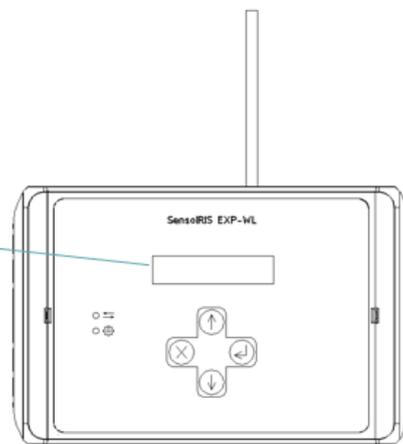
- 32 Töne inkl. DIN-Ton, Lautstärke einstellbar (hoch/niedrig)

# FUNK-SYSTEMLÖSUNG

SENSOIRIS RF -

INTEGRATION DER MELDER IN DAS SYSTEM

LED-Anzeige für  
Einlernen oder Identifikation



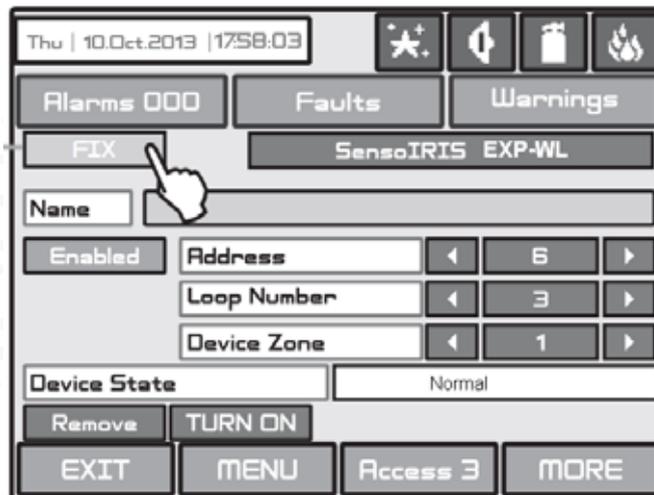
## EINFACHES EINLERNEN MIT DEM GATEWAY:

- Jedes Gerät wird mit der Einlerntaste in das vorbereitete Gateway eingelernt
- Mit Einlernen in das Gateway erfolgt eine automatische Quittierung des erfolgreichen Einlernens, sowie eine Funkstreckenprüfung:
  - 3x Grün = optimale Funkverbindung
  - 3x Gelb = Funkverbindung OK, jedoch Neuplatzierung empfohlen
  - 3x Rot = Keine Funk--Verbindung vorhanden. Neue Platzierung prüfen oder Funk-Verstärker zwischenschalten
- Die Prüfung der Signalstärke kann jederzeit über das Gateway wiederholt werden
- Die Signalstärke kann jederzeit über das Gateway ausgelesen

# FUNK-SYSTEMLÖSUNG

SENSOIRIS RF -

INTEGRATION DER MELDER IN DAS SYSTEM



D: 1	Z1	L1	EXP-WL	NEW
D: 2	Z1	L1	S130-WL	NEW
D: 3	Z1	L1	MCP150-WL	NEW
GO TO	DEV. VIEW	SAVE		

3

## KONFIGURATION MIT DER BRANDWARNZENTRALE:

- Das Gateway wird im Adressiermodus „über Isolator“, „über ID“ oder bei manueller Vorgehensweise automatisch sämtliche integrierte Komponenten anzeigen
- Sämtliche Melder können, wie verdrahtete Melder der SensoIRIS-Serie über den SensoIRIS Programmierer mit einer gewünschten Adresse vorprogrammiert werden
- Durch „Speichern“ werden sämtliche in dem Gateway hinterlegten Komponenten in die Systemstruktur übernommen
- Die vollständige Konfiguration, z.B. Meldegruppen o.ä. erfolgt zusammen mit ggf. integrierten Ringbuskomponenten über die Programmiersoftware „ProSTe“.

# DATENBLATT

## RINGBUS BRANDWARNANLAGE – IRIS

Funk-Hybrid-Brandwarnanlage (Draht und Funk) für Installationen nach DIN VDE V 0826-2 als Hausalarm. Integration von bis zu 4 Ringbusleitungen, an denen wahlweise verdrahtete Melder, wie auch Funk-Melder integriert werden können. Für die Einbindung von Funk-Meldern ist ein Gateway erforderlich.



### Technische Daten Ringbus Brandwarnanlage – IRIS

Typenbezeichnung	IRIS 4
Ringbus	bis zu 4 Ringbuskarten TTE Protokoll - Lokalisierung von Doppeladressen - Überwachung und Erkennung von Kurzschluss und Unterbrechung
Meldergruppen	bis zu 200
Geräte	Maximal 250 pro Ringbus, abhängig von Länge und Querschnitt der Ringleitung und der Anzahl integrierter Melder
Ausgänge	4 überwachte Relais / 4 Wechsler 15 A bei 24 V Zusätzliche Sirenenausgänge – 1A+1A in IRIS8 ExtAUX – erweitert mit Reset-Funktion
Prozessor	Redundant mit bis zu 250 programmierbare Eingänge
Ereignis Speicher	bis zu 10.000 Ereignisse
Programmierung / Bedienung	über 7" LCD-Touchdisplay oder Teletek Programmiersoftware ProSTE - mehrsprachiges Menü - austauschbares Logo
LAN	Integrierter Zugang / ModBus TCP/IP Protokoll - anwendbar für Cloud-Server und mobile Anwendungen
Gehäuse	Kunststoff Anthrazit
Lieferumfang	Eine Ringbuskarte
Betriebstemperatur:	-5 °C bis +40 °C
Betriebsspannung:	230 VAC ± 10%
Batterie	12 VDC / 18 Ah (Einbindung weitere Akkus in ergänzendem Gehäuse)
Maße [mm] Breite x Höhe x Tiefe	430 x 330 x 117
Gewicht [kg]	6

# DATENBLATT

## RINGBUS MELDER, SIRENEN UND BLITZE FÜR IRIS

- Sämtliche Ringbusgeräte sind vorbereitet für die Integration und Vernetzung in das Teletek-Ringbussystem.
- Für einen automatischen Melder ist ergänzend wahlweise ein Sockel oder eine Sockelsirene notwendig.
- Für eine Wandsirene ist ein ergänzender Sockel notwendig.

### SensoIRIS T110IS Wärmemelder



Adressierbarer Wärmemelder als Differential- oder Maximalwärmemelder mit integriertem Isolator

- Zertifiziert nach DIN EN 54-5 und -17
- Voreinstellung – Feste Temperatur 60 ° C (A2S)
- Sensor-Polarisierungsanzeige
- Betriebsklassen wählbar – A1/R, A2/S, B/S
- Betriebsmodus Tag/Nacht
- 360° Überwachung mit LED Indikation
- Betriebstemperaturbereich: -10°C - +60°
- Gehäuse weiß / IP30
- Maße [mm] Durchmesser × H: 103 x 42
- Gewicht [kg]: 0,11

### SensoIRIS S130IS Rauchmelder



Adressierbarer optischer Rauchmelder mit integriertem Isolator

- Zertifiziert nach DIN EN 54-7 und -17
- Empfindlichkeitsstufe wählbar - Hoch / Normal / Mittel / Niedrig
- Betriebsmodus Tag/Nacht
- 360° Überwachung mit LED Indikation
- Spannungsbereich: 15-32V DC (Nom. 24 VDC)
- Maximale Stromaufnahme im Alarmzustand: 7,5 mA
- Betriebstemperaturbereich: -10°C - +60°C
- Gehäuse weiß / IP30
- Maße [mm] Durchmesser × H: 103 x 42
- Gewicht [kg]: 0,11

### SensoIRIS M140IS Rauch-/Wärmemelder



Adressierbarer Rauch-/Wärmemelder mit integriertem Isolator

- Zertifiziert nach DIN EN 54-5, -7 und 17
- als Differential- oder Maximalwärmemelder
- Auswählbare Betriebsklassen: A1R
- Spannungsbereich: 15-32V DC (Nom. 24 VDC)
- Maximale Stromaufnahme im Alarmzustand: 7,5 mA
- Betriebstemperaturbereich: -10°C - +60°C
- Gehäuse weiß / IP30
- Maße [mm] Durchmesser × H: 103 x 42
- Gewicht [kg]: 0,11

# DATENBLATT

## RINGBUS MELDER, SIRENEN UND BLITZE FÜR IRIS

### SensolRIS WSOU IS Sirene



#### Wandsirene mit integriertem Isolator

- Zertifiziert nach DIN EN 54-3 und -17
- Anzahl auswählbarer Töne: 32 (über Teletek-System)
- Anzahl einstellbarer Alarmer: 2 (über Teletek System)
- Lautstärke einstellbar
- Spannungsbereich: 15-32V DC (Nom. 247V DC)
- Maximale Stromaufnahme im Alarmzustand: 22mA
- Anschlussklemmen vorbereitet für 0,4-2mm<sup>2</sup>
- Betriebstemperaturbereich: -10°C - +60°C
- Gehäuse rot / IP30
- Maße [mm] Durchmesser × H: 116 x 55
- Gewicht [kg]: 0,19

### SensolRIS WSST IS Wandsirene-/Blitzleuchte



#### Wandsirene /-Blitzleuchte mit integriertem Isolator

- Zertifiziert nach DIN EN 54-3, -7 und -23
- Anzahl auswählbarer Töne: 32 (über Teletek-System)
- Anzahl einstellbarer Alarmer: 2 (über Teletek System)
- Lautstärke einstellbar
- Spannungsbereich: 15-32V DC (Nom. 24 VDC)
- Maximale Stromaufnahme im Alarmzustand: 22mA
- Anschlussklemmen vorbereitet für 0,4-2mm<sup>2</sup>
- Betriebstemperaturbereich: -10°C - +60°C
- Gehäuse Rot-transparent / IP30
- Maße [mm] Durchmesser × H: 116 x 55
- Gewicht [kg]: 0,19

### SensolRIS BSOU IS Sockelsirene



#### Sockelsirene mit integriertem Isolator

- Zertifiziert nach DIN EN 54-3 und -17
- Anzahl auswählbarer Töne: 32 (über Teletek-System)
- Anzahl einstellbarer Alarmer: 2 (über Teletek System)
- Lautstärke einstellbar
- Spannungsbereich: 15-32V DC (Nom. 24VDC)
- Maximale Stromaufnahme im Alarmzustand: 9,8mA
- Anschlussklemmen vorbereitet für 0,4-2 mm<sup>2</sup>
- Betriebstemperaturbereich: -10°C - +60°C
- Gehäuse weiß / IP30
- Maße [mm] Durchmesser × H: 102 x 63

# DATENBLATT

## RINGBUS MELDER, SIRENEN UND BLITZE FÜR IRIS

### SensolIRIS BSST IS Sockelsirene + Blitz



Sockelsirene und Blitz mit integriertem Isolator

- Zertifiziert nach DIN EN 54-3 und -17
- Anzahl auswählbarer Töne: 32 (über Teletek-System)
- Anzahl einstellbarer Alarmer: 2 (über Teletek System)
- Lautstärke einstellbar
- Spannungsbereich: 15-32V DC (Nom. 24 VDC)
- Maximale Stromaufnahme im Alarmzustand: 9,8mA
- Anschlussklemmen vorbereitet für 0,4-2 mm<sup>2</sup>
- Betriebstemperaturbereich: -10°C - +60°C
- Gehäuse weiß / IP30
- Maße [mm] Durchmesser × H: 102 x 63
- Gewicht [kg]: 0,11

### SensolIRIS B124 Meldersockel



Meldersockel für die Melderserie SensolIRIS (SensolIRIS T110, S130, M140, WSOU und WSST)

- Verbindungsleiter – 0,4–2,0 mm<sup>2</sup>
- ABS Kunststoff weiß
- Maße [mm] Durchmesser × H: 103 x 15
- Gewicht [kg]: 0,02

### SensolIRIS BS Schutzdeckel

Schutzdeckel für Sockelsirene SensolIRIS BSxx IS, wenn diese nicht mit einem Melder besetzt ist

### SensolIRIS MCP150 Druckknopfmelder "Hausalarm" (Kunststoffgehäuse)



adressierbarer Druckknopfmelder im Kunststoff Gehäuse mit integriertem Isolator

- Zulassung nach DIN EN 54-11 und -17 (1293-CPR-0401LPCB)
- Betriebsspannung: 15-32V DC
- Alarmstrom: 160mA @27V DC
- Betriebstemperaturbereich -10°C - + 60°C
- ABS Kunststoffgehäuse blau / IP42
- Abmessung: 125 x 125 x 36 mm (B x H x T)

# DATENBLATT

## RINGBUS FUNK ERWEITERUNG NATRON FÜR DIE IRIS

- Vernetzung der Funk Teilnehmer über das Gateway (bis zu 1.500 Meter Freifeld) mit Bi-direktionaler Überwachung
- Sämtlichen Funkteilnehmer mit haben einen Sabotagekontakt
- 5-jährige Produktgarantie

### Gateway für NATRON Funk-Komponenten



Gateway zur Integration von Funk-Komponenten in das System. Das Gateway wird über den Ringbus überwacht und mit Spannung versorgt.

- Typenbezeichnung: Natron WE-A-C
- Zugelassen nach EN54-17, EN54-18 und EN54-25
- Bis zu 31 Melder können in das Gateway eingebunden werden
- Bi-direktionale Überwachung nach EN54-25
- Integrierter Isolator
- Einfache Integration der Funk-Melder in das System
- LED-Display
- Sabotagekontakte
- Gehäuse Anthrazit / IP30
- Maße [mm] B × H x T: 180 x 80 x 63
- Gewicht [kg]: 0,3

### NATRON TD Thermomelder + Summer



Adressierbarer Funk-, vernetzbarer Thermomelder

- 360° LED-Anzeige
- Integrierter Summer 85dB(A)
- Unterschiedliche Einstellungen möglich (ansteigend / fix)
- Zugelassen nach EN 54-5 und EN54-25
- Lieferumfang: Sockel und 3 Stück Lithium Batterien CR123
- Betriebstemperaturbereich: 10 °C - 60°C
- Gehäuse weiß / IP30
- Maße [mm] Durchmesser × H: 105 x 73
- Gewicht [kg]: 0,2

### NATRON SD Rauchmelder + Summer



Adressierbarer Funk- vernetzbarer Rauchmelder

- 360° LED-Anzeige
- Integrierter Summer 85dB(A)
- Unterschiedliche Empfindlichkeiten einstellbar
- Zugelassen nach EN54-7 und EN54-25
- Lieferumfang: Sockel und 3 Stück Lithium Batterien CR123
- Betriebstemperaturbereich: 10 °C – 60 °C
- Gehäuse weiß / IP30
- Maße [mm] Durchmesser × H: 105 x 73
- Gewicht [kg]: 0,2

# DATENBLATT

## RINGBUS FUNK ERWEITERUNG NATRON FÜR DIE IRIS

### NATRON MD Rauch- und Thermomelder + Summer



#### Adressierbarer Funk- vernetzbarer Rauch- und Thermomelder

- 360° LED-Anzeige
- Integrierter Summer 85dB(A)
- Unterschiedliche Einstellungen möglich
- Zugelassen nach EN54-5, EN54-7 und EN54-25
- Lieferumfang: Sockel und 3 Stück Lithium Batterien CR123
- Betriebstemperaturbereich: 10 °C - 60 °C
- Gehäuse weiß / IP30
- Maße [mm] Durchmesser × H: 105 x 77
- Gewicht [kg]: 0,2

### NATRON MCP Druckknopfmelder blau



#### Adressierbarer Funk-Druckknopfmelder Typ B

- Typenbezeichnung: NATRON MCP
- Zugelassen nach EN54-11 und EN54-25
- Lieferumfang: 1 Stück Lithium Batterien CR123
- Betriebstemperaturbereich: 10 °C - 60 °C
- Gehäuse blau / IP42
- Maße [mm] B × H x T: 124 x 124 x 47
- Gewicht [kg]: 0,230

### NATRON WSS Sirene + Blitz



#### Adressierbare Funk-Sirene mit Blitzleuchte

- Typenbezeichnung: NATRON WSS
- Lautstärke einstellbar (niedrig/hoch)
- 32 Töne auswählbar über Zentrale und Programmiersoftware
- Piezo-Sirene für geringe Stromaufnahme
- Zugelassen nach EN54-3 und EN54-25
- Lieferumfang: 4 Stück Lithium Batterien CR123
- Betriebstemperaturbereich: 10 °C - 60 °C
- Gehäuse weiß, rot, transparent / IP30
- Maße [mm] Durchmesser × H: 110 x 90
- Gewicht [kg]: 0,3

### Batterie CR123A 3V 1450mAh

Lithium Batterie zur Verwendung für Funkmelder SensolIRIS T110 RF, - S130RF, - M140RF, -MCP150RF und -WSSTRF

- type CR123A
- Kapazität Mindestens 1450 mAh
- Spannung 3 V
- Abmessungen [länge x Durchmesser]: 34,5mm x 17 mm

# DATENBLATT

## RINGBUS ZUSATZMODULE

- Alle Ringbus Zusatzmodule sind vorbereitet für den Einbau und Vernetzung mit dem Teletek-Ringbussystem
- mit integriertem ISOLATOR
- Spannungsbereich: 15 - 32V DC
- Verdrahtung: 0,4mm<sup>2</sup> - 2,0mm<sup>2</sup>
- in Kunststoffgehäuse IP40
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C - +60 °C

### SensoIRIS MIO22 I/O-modul



adressierbares Zusatzmodul mit 2 analogen Signal-Eingängen und 2 Relais- Ausgängen

- Zulassung nach EN 54-18/-17
- Stromaufnahme im Stand-By: 300mikoA @27V DC
- Stromaufnahme nominal: 330mikroA @27V DC
- Ausgänge: 30V DC/1A; AC 125V / 0,5A
- Abmessungen B x H x T [mm]: 142 x 80 x 45
- Gewicht: 230g

### SensolRIS MIO40 IN-Modul



adressierbares Zusatzmodul mit 4 analogen Signal-Eingängen.

- Zulassung nach EN 54-18/-17 (EVPU / 1293-CPR-0474)
- Stromaufnahme im Stand-By: 300mikoA @27V DC
- Stromaufnahme nominal: 330mikroA @27V DC
- Abmessungen B x H x T [mm]: 142 x 80 x 45
- Gewicht: 230g

### SensolRIS MIO04 OUT-Modul



adressierbares Zusatzmodul mit 4 Relais-Ausgängen.

- Zulassung nach EN 54-18/-17 (EVPU / 1293-CPR-0475)
- Stromaufnahme im Stand-By: 175MikoA @27V DC
- Stromaufnahme nominal: 200MikroA @27V DC
- Ausgänge: 30V DC/1A; AC 125V / 0,5A
- Abmessungen B x H x T [mm]: 142 x 80 x 45
- Gewicht: 230g

### SensolRIS MC-Z Grenzwert-Modul



adressierbares Zusatzmodul, Stellt eine Schnittstelle zwischen einem Bereich mit konventionellen Meldern und den Ringbus- Erweiterungsmodulen IRIS TTE und SIMPO TTE bereit.

- in Kunststoffgehäuse mit transparentem Deckel IP40
- Abmessungen B x H x T [mm]: 142 x 80 x 45
- Gewicht: 230g

# DATENBLATT

## ZUBEHÖR/ERWEITERUNGEN FÜR DIE IRIS

### IRIS Loop TTE Erweiterungsmodul



IRIS Loop TTE Erweiterungsmodul. Zusätzliche IRIS-Loop-Ringleitung (für bis zu 250 Geräte), unterstützt TTE-Protokoll

- Erweiterungsmodul für einen Ringbus
- TTE Kommunikationsprotokoll
- Für den Betrieb mit Komponenten der Serie SensoIRIS ausgelegt
- Maximaler Stromverbrauch der Geräte: 0.5A
- Anzahl der angeschlossenen Geräte: 250
- Abmessungen B x H x T [mm]: 75 x 80 x 5

### Repeater TFT IRIS



Externes Bedienfeld mit TFT Display zur Integration in ein IRIS Netzwerk mit den Bedienfunktionen Rückstellung, Evakuierung, Sirenen Ab und Summer Ab

- Touchscreen: 7-Zoll Farbdisplay
- Absetzbar über Redundanzmodul von der Zentrale: 1.000 m
- Spannungsversorgung: 24 VDC
- Max. Stromverbrauch: 0.11 A
- Betriebstemperatur: -5 °C bis +50 °C
- Abmessungen B x H x T [mm]: 330 x 200 x 48
- Gewicht: 0.77 kg

### Redundant Network IRIS



Redundanzmodul zur Vernetzung weiterer IRIS Brandwarnanlagen untereinander oder zur Integration eines externen Bedienfeldes.

- Maximale Teilnehmer Anzahl: 32
- Kommunikation: RS485
- Gesicherte Back-Up-Verbindung zwischen den Komponenten
- max. Entfernung der Teilnehmer: 1.000 m

### IRIS PRO PS72



Back-up Stromversorgungseinheit Zum Einbau in einem modularen System mit IRIS PRO

- Zertifiziert nach EN 54-4
- Spannungsversorgung 100-240VAC, 1.5A
- Platz für 2 Batterien 12V/18Ah (max. Batteriegröße jeweils 167x181x76mm)
- Farbe – grau
- Abmessungen B x H x T [mm]: 430 x 330 x 117

### Akku-12V/18Ah



Wartungsfreier Bleiakku zum Einsatz in einer Brandwarnanlage MAG8Plus, IRIS und SIMPO, zur Überbrückung bei Netzausfall

- Spannung: 12 V
- Kapazität: 18 Ah
- Anschluss: Flachkontakt (B2)
- Abmessungen B x H x T [mm]: 181,5 x 167,5 x 77
- Gewicht: 5,7 kg

# NETZWERKPARTNER

Gemeinsam mit unseren Netzwerkpartnern bieten wir folgende Servicemodule:

Sämtliche „Module“ können optional ausgewählt und beauftragt werden:

## PLANUNG UND PROJEKTIERUNG

- Begehungen
- Planung und Projektierung
- Abstimmung mit den künftigen Betreibern, Sachverständigen etc.
- Unterstützung bei der Angebotserstellung

## REALISIERUNG UND INSTANDHALTUNG

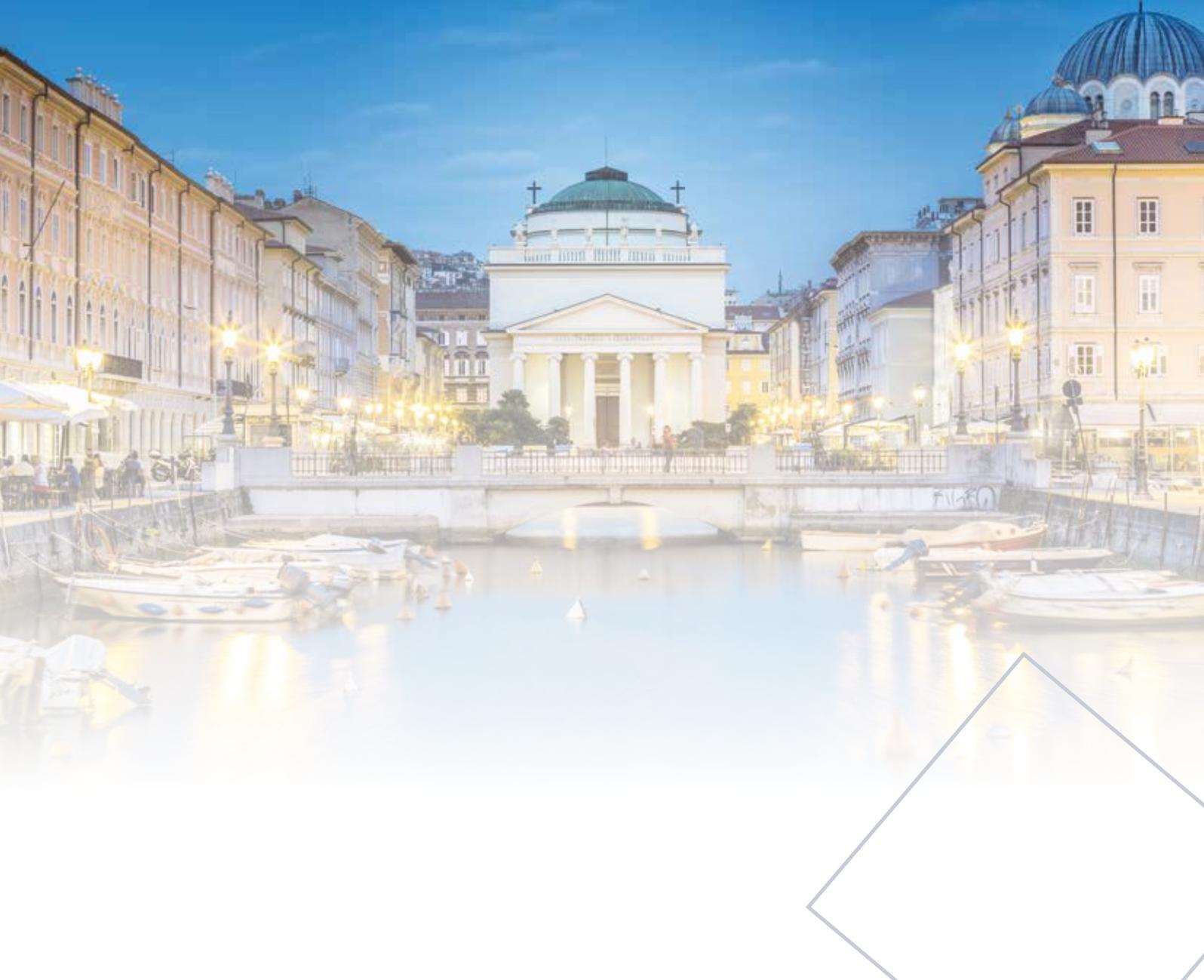
- Montage / Installation
- Inbetriebnahme
- Abnahme vor Ort, Abstimmung mit Betreiber, Sachverständigen, Feuerwehr
- Dokumentation, Projektübergabe

## AFTER SALES SERVICE/ QUALIFIKATION

- Durchführung Wartung
- 24h Servicehotline
- Qualifizierung und Schulung der Elektriker, Installateure und Errichter







**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!**

**INTERESSE?**

RÜCKFRAGEN BITTE UNTER

Teletek Electronics JSC  
14A Srebarna Str., 1407 Sofia, BULGARIA  
Tel. (+359 2) 9694 800  
Info@teletek-electronics.de

Vertriebspartner:  
Kania Elektrotechnik  
Rehhecke 25  
40885 Ratingen  
Tel. +49 (0) 2102 73 98 540  
info@kania-elektrotechnik.de

[www.teletek-electronics.de](http://www.teletek-electronics.de)



**TELETEK**